

Brief aus Athen: "Die Anstalt" wird zum Sensationserfolg in Griechenland

Markus Barth. Bereits seit Sonntag und noch bevor die neueste Ausgabe der Satiresendung „Die Anstalt“ des ZDF in Deutschland im Fernsehen ausgestrahlt wurde ist das [Video eines 15minuetigen Ausschnitts mit griechischen Untertiteln](#) ein Hit auf den griechischen Seiten von Facebook. Und das, obwohl der Grieche im Stück von einem Deutsch-Türken gespielt wird, dem grandiosen Serdan Sumuncu. Kein Wunder:

Themen sind die „Reformpolitik“ der Europäer in Griechenland sowie die griechischen Forderungen nach Rückzahlung des Zwangskredits und Entschädigungen für die Opfer der deutschen Kriegsverbrechen. Eine Taverne symbolisiert die "griechische Wirtschaft", der bei einem Besuch der Troika selbst die Stühle wegrationalisiert werden, und die am Ende von den Kreditgebern keine Geld mehr bekommt, weil, "seien wir doch ehrlich, wer würde in eine Kneipe ohne Stühle sein Geld versenken?" Der brillante Sketch zu Zwangskredit und Reparationen hat ein voellig unerwartetes hochemotionales Finale, das den Zuschauern im Studio deutlich erkennbar unter die Haut geht.

Die Sendung wurde letzten Dienstag wegen des Flugzeugabsturzes abgesetzt und ist seit ein paar Tagen auf der ZDF Mediathek abrufbar. Heute (Dienstag) Abend um 22.15 Uhr wird sie im ZDF ausgestrahlt.

Die griechischen Zeitungen, die Blogs und einige Fernseh- und Radiokanaele haben das Video vorher zum großen Thema in Griechenland und zum Hit auf Facebook gemacht. "Ein Video wie ein Faustschlag: Deutsche gegen Deutsche" titelt etwas reisserich die Zeitung [Ethnos](#). "Das ZDF kritisiert die deutschen Argumente zu Schulden und Entschädigungen" verallgemeinert die gemaessigte Zeitung Real, „Das fantastische Video der Deutschen, die Selbstironie zeigen" schreibt die Imerisia. Der Autor der [Parteizeitung von Syriza der Avgi](#) stellt mit Befriedigung fest:

"In der Satiresendung Die Anstalt, die der zweite Kanal des staatlichen Fernsehens präsentiert, fand der Kampf um die deutschen Entschädigungen einen ganz unerwarteten Unterstuetzer. ein anderer Blickwinkel der zeigt, dass Deutschland nicht mit der BILD identisch ist."

Da fast alle Online-Medien auch den Weblink zum Video präsentieren schnellen die Besucherzahlen schnell in die Höhe. Waren es am Montagmorgen noch rund 200.000 so sind es heute, Dienstag um 11:30 Uhr schon 875.000 Facebook-Nutzer, die die griechisch untertitelte Version gesehen haben, plus 265.000 auf YouTube. Bevor die Sendung in Deutschland ausgestrahlt wird. Bei nur elf Millionen Einwohnern Griechenlands ist das sehr beachtlich und stellt den ersten derartigen Video-Knüller des ZDF in Griechenland, über den ich [hier](#) berichtet habe, noch in den Schatten.

Am meisten Eindruck macht den griechischen Zuschauern das fantastische Finale und vor allem die Reaktion der deutschen Live-Zuschauer darauf. Deshalb werde ich diesen Schluss fuer diejenigen die die Sendung noch nicht gesehen haben hier auch nicht verraten. Nicht verpassen.

Geld und mehr

Ein Blog von Norbert Häring

<https://norberthaering.de>

P.S. Zur Präzisierung: Das griechisch untertitelte Video gibt es es auf 2 Netzwerken: update zu Nutzeranzahl 12:30 griechischer Zeit: [Facebook](#) 877.000 views, [youtube](#) 265.000. Beide Videos kursieren auch in Deutschland (wurden wohl auch zunaechst von Deutsch-Griechen eingestellt und untertitelt) und haben lesenswerte Kommentare u.a. auch von deutschen Zuschauern die ihre Solidarität und ausdrücken und sich von der offiziellen deutschen Position distanzieren (Markus Barth, Athen).